

Die Aufzeiger:

# Tips sucht die beste Schule im Land

Seite 20



**total. regional.**

34 x in OÖ, NÖ und BGLD.

MI, 7. Oktober 2015 / KW 41

Redaktion: +43 (0)72 62 / 540 00  
www.tips.at

# Youngster hievt sich auf Rallye-Thron

Foto: Daniel Fessl



Das Mauthausener Rallye-Talent Julian Wagner sicherte sich im Waldviertel den ARC-Gesamtittel. >> Seite 43

**STEIG EIN INS LEBEN**  
mit der OÖVV SEMESTER-KARTE  
Für Studierende bis 26 Jahre und mit 5 Monaten Gültigkeit!

Alle Infos unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)



**Politiker-Rücktritt**  
**ST. GEORGEN/W.** Leopold Buchberger (SPÖ) tritt nicht bei der Stichwahl an. >> Seite 4

**Gott und Söhne**  
**ST. GEORGEN/GUSEN.** Thomas Stipsits und Manuel Rubey treten im Aktivpark auf. >> Seite 51

[www.kamin-hiessl.at](http://www.kamin-hiessl.at)  
**Der Kaminspezialist**

BAUMEISTER  
4251 Sandl Ahornweg 2  
Tel. 07944/8229  
Fax 07944/8229-4

**HISSL RUDOLF** GmbH

**SCHIEDEL** KAMINSANIERUNG  
**kamin SOS.**

e-mail: [sos@kamin-hiessl.at](mailto:sos@kamin-hiessl.at)

**Das ADLER Cafe-Restaurant Ansfelden**  
... bekannt für kulinarische Schmankerl & herzhafte Hausmannskost

**JETZT WILDWOCHE!**

Traunuferstraße 101, 4052 Ansfelden  
[www.adlermode.com](http://www.adlermode.com)

**ADLER**  
ALLES PASST

Getestet!  
Nachhilfe-Modell  
Testsieger  
Mai 2015

Testen Sie den **Marktführer!**  
**1 Testmonat Profi-Nachhilfe für nur 49 €**  
Jetzt anmelden!

PERG • ☎ 07262 - 58 225  
Weitere Informationen unter [www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

RM 02A034594K | Auflage Perg 26.056 Stk. | OÖ 663.888 Stk. | Gesamt 1.099.497 Stk.

## AUSTRIAN RALLYE CHALLENGE

# Julian Wagner rast mit Talent und einer Portion Glück zum Titelgewinn

**BEZIRK PERG/DOBERSBERG.**

Am Wochenende fand im Raum Dobersberg im Waldviertel der Saisonabschluss der Austrian Rallye Challenge statt. Bis auf zwei Ausfälle konnten „Rallye Club Perg“-Akteure durch die Bank Top-Leistungen erbringen, gekrönt durch den Titelgewinn des Youngsters Julian Wagner.

Nach seinem Bruder Simon im Jahr 2013 kürte sich nun der Mauthausner „Rallye Club Perg“-Starter Julian Wagner zum Champion in der Austrian Rallye Challenge. Diesen Titel hat er mit einer mehr als beachtlichen Leistung erreichen können. Nicht nur dass es sich um seine Debut-Saison handelt, der Ford Racing Rookie ist während der Saison von einem frontgetriebenen Ford Fiesta auf einen bedeutend stärkeren, allradgetriebenen Mitsubishi Evo III umgestiegen, was gerade für einen Neuling eine große Umstellung bedeutet. Nichtsdestotrotz kann Wagner eine Zielankunftsrate von 100 Prozent aufweisen, was einerseits für sein Talent, andererseits für die harte Arbeit des erst 20-jährigen spricht. Kaum ein Motorsportler wird ein derartiges Ergebnis in seiner ersten Saison aufweisen können. Dabei war es durchaus kein Leichtes, nach dem Junioren- auch den Gesamttitel zu fixieren. Rein auf dem Papier hatte er kaum Chancen gegen den bis vor der Rallye führenden Ungarn Daniel Fischer, da dieser einen moderneren und stärkeren Subaru Impreza pilotiert. Diesem unterlief jedoch ein Fehler, wodurch er aus der Wertung ausgeschlossen wurde. „Auf der vierten Sonderprüfung habe ich zwei Abzwei-



Youngster Julian Wagner krönte im Waldviertel seine tolle Saison.

Foto: Fessl

gungen verpasst, was mir locker 45 Sekunden gekostet hat. Da war für mich klar, dass ich den Titel nicht schaffen werde. Ich habe dennoch weiter Vollgas gegeben und war zum Teil schneller als Fischer. Als ich von seiner Disqualifikation erfahren habe, war die Freude natürlich riesig, auch wenn ich ihn lieber ohne Ausschluss bezwungen hätte“, berichtet Wagner strahlend.

**Rigler und Roßgatterer knapp am Podium vorbei**

Nicht ganz so problemlos gelaufen ist es für das Rigler Racing Team Gerald Rigler/Martin Roßgatterer, welche letztlich um 6,3 Sekunden das Podium verpasst haben. Das RCP-Team berichtet von diversen kleinen Fehlern im Verlauf der gesamten Rallye, wodurch einfach kein Rhythmus gefunden wurde, was man sich bei dem hochkarätigen Starterfeld nicht leisten kann. Dennoch kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein, neben dem vierten Gesamtplatz fuhr das Duo mit seinem Peugeot 207 S2000 auch auf den zweiten Platz in der „Austrian Rallye Trophy“-Wertung. Knapp dahinter, auf den sechsten Gesamtplatz kam der „Rallye

Club Perg“-Copilot Jürgen Heigl ins Ziel. Er lieferte diesmal die Ansage für Martin Zellhofer im Ford Fiesta S2000. Leider konnte man die anfängliche Gesamtführung nicht ins Ziel bringen, da ein Dreher auf der vierten Sonderprüfung zu viel Zeit kostete. Dennoch ist das Team mit der Leistung sehr zufrieden.

**Thomas Werner feierte sein Comeback**

Mit Thomas Werner und Andreas Thauerböck schreibt sich das für den RCP startende Rigler Racing Team ein zweites Mal in der Ergebnisliste ein. Nach einjähriger Rallye-Abstinenz liefert Werner eine gute Leistung ab, welche Platz drei in der Klassenwertung sowie Platz 19 im Gesamtklassement unterstreicht.

**Klassensiege bei den Historischen**

Einen weiteren Klassensieg fuhr das „Rallye Club Perg“-Duo Franz Panhofer und Richard Gollatsch mit seinem historischen Toyota Corolla ein. Höchst zufrieden mit der Veranstaltung, der gewohnten Standhaftigkeit des Autos, der eigenen und der Leistung des gesamten Teams berichtet Panhofer:

„Wir haben schnell einen guten Speed gefunden, ohne viel riskieren zu müssen. Die Zusammenarbeit mit Richard funktionierte gewohnt gut und wir waren immer gut bei den Zeiten der bedeutend stärkeren Fahrzeuge dabei.“ Platz drei in der Gesamtwertung der historischen Fahrzeuge sowie Platz 28 im Gesamtfeld untermalen die perfekte Leistung der Histo-Glüher. Ebenfalls einen Klassensieg konnten Karl Raab und Martin Fürntratt mit ihrem BMW 2002 ti einfahren.

**Zielankunft bei Debut**

Bei seiner ersten Rallye auf der Fahrerseite erreichte auch der „Rallye Club Perg“- Starter Christian Gassner mit seinem Copiloten Thomas Fitzinger das Ziel. Nachdem er bei der diesjährigen Jännerrallye als Copilot von Erwin Kollingbaum Rallyeluft schnuppern durfte, wurde er vom Virus infiziert und legte sich einen Ford Fiesta ST zu, welchen er über den Sommer in Schuss brachte, um seinen lang ersehnten Traum, selbst Rallye zu fahren, zu realisieren. „Für meine erste Rallye habe ich mir lediglich eine Zielankunft vorgenommen. Dass ich dabei auf der dritten Sonderprüfung sogar schneller als Erwin war, hat mich durchaus überrascht“, berichtet Gassner erfreut. Weniger Glück hatten Herbert Winkler und Christian Haas, die mit ihrem Porsche 968 nach einem Verbremser im Straßengraben gelandet sind, wo sie sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien konnten. Nicht ins Ziel schaffte es auch die „Rallye Club Perg“- Copilotin Daniela Reiterer mit Matthias Österreicher. Auf der vierten Sonderprüfung wurde das Duo nach einer durchaus passablen Leistung von einem Getriebeschaden an ihrem Citroën DS3 R1 gestoppt. ■